

Wie kannst Du die Aktion Noteingang Berlin unterstützen?

Werde Noteingang!

Schaffe in Deinem Laden, Café, Unternehmen oder Deiner Einrichtung einen **Schutzraum** für Menschen, die von **Gewalt** oder **Ausgrenzung** betroffen sind. Sprich Dein Team an und entscheidet Euch gemeinsam für die Teilnahme an der Aktion Noteingang.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Wir informieren und begleiten Euch bei den nächsten Schritten. Meldet Euch unter info@aktion-noteingang-berlin.de oder direkt bei den Zuständigen in Eurem Bezirk.

Mache Schutzräume bekannt!

Erzähle Menschen, die potenziell von Gewalt oder Ausgrenzung betroffen sind, von der Aktion Noteingang. Mach auf die teilnehmenden Einrichtungen und ihre Schutzangebote aufmerksam und hilf dabei, dass Menschen wissen, wo sie im Notfall Unterstützung und einen **sicheren Ort** finden können.

Unterstütze die Aktion als Partner*in

Dein Engagement macht einen Unterschied. Mit finanzieller Unterstützung können wir gemeinsam mehr Noteingänge schaffen und das Netzwerk langfristig sichern. Als Partner*in stärke Du Zivilcourage, Handlungssicherheit und gesellschaftliche Verantwortung in der Stadt.

Auch die eigenen Standorte, Reichweite und Kommunikationskanäle können dazu beitragen, die Aktion sichtbar zu machen und weitere Einrichtungen zum Mitmachen zu bewegen.

Wie Unternehmen die Aktion konkret unterstützen können, erfährst Du auf unserer Website.

Das Netzwerk Aktion Noteingang Berlin erreichst Du per E-Mail an info@aktion-noteingang-berlin.de.

Mehr Informationen und die bezirklichen Anlaufstellen findest Du unter www.aktion-noteingang-berlin.de oder einfach QR-Code scannen.



Beleidigt. Diskriminiert. Angegriffen.

AKTION
NOTEINGANG
Berlin



Im Noteingang Schutz gefunden.

Was ist die Aktion Noteingang?

- Die Aktion Noteingang schafft Schutzräume für diejenigen, die sie brauchen.
- Die Aktion Noteingang setzt ein Zeichen im Kiez für Unterstützung und Solidarität statt Hass und Ausgrenzung.
- Die Aktion Noteingang gibt Teilnehmenden Handlungssicherheit in Krisensituationen und unterstützt Zivilcourage.

Im öffentlichen Raum und im öffentlichen Nahverkehr erleben Menschen immer wieder Gewalt, Bedrohungen und Ausgrenzung. Besonders belastend ist für Betroffene dabei oft nicht nur der Vorfall selbst. Auch das Gefühl, von Umstehenden keine Unterstützung oder Anteilnahme zu erfahren, kann traumatisieren.

Genau hier setzt die Aktion Noteingang an: Läden, Cafés und andere Einrichtungen schaffen **sichtbare Schutzräume** im Kiez. Mit dem „**Noteingang**“-**Aufkleber** zeigen sie: Hier bist Du willkommen. Hier findest Du Schutz und Unterstützung.

So setzen Noteingänge ein Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung und für **Solidarität und Zivilcourage**. Um Betroffene in Krisensituationen bestmöglich zu unterstützen, erhalten die Mitarbeitenden Handlungssicherheit durch Informationen und Schulungen.

Ein Netz aus Schutz und Unterstützung entsteht aus vielen Noteingängen. So wird der öffentliche Raum für alle **sicherer und zugänglicher**.

Hinter der Aktion Noteingang Berlin steht ein Netzwerk mit einer zentralen Koordinierungsstelle und verschiedenen, meist bezirklichen Akteur*innen.

Warum an der Aktion Noteingang teilnehmen?

Gemeinsam für einen sicheren und lebenswerten Kiez

Sicherheit geht uns alle an. Die Aktion Noteingang ermöglicht großen und kleinen Unternehmen, Gewerbetreibenden und sozialen Einrichtungen, ihren Teil zu einem sichereren und lebenswerteren Kiez beizutragen!

Gemeinsam gegen Gewalt und Ausgrenzung

Ein Kiez, der sich sichtbar gegen Hass und Ausgrenzung stellt, setzt ein Zeichen: Betroffene sind nicht allein – und Gewalt bleibt nicht unwidersprochen. Je mehr mitmachen, desto größer wird das Netzwerk aus Schutz und Unterstützung.

Zivilcourage sichtbar machen

Hilfe in Notsituationen sollte selbstverständlich sein, ist es aber leider nicht immer. Mit einem Noteingang zeigen Einrichtungen öffentlich: Wir schauen nicht weg, wir helfen und bieten Schutz.

Gemeinsam aktiv werden

Die Aktion Noteingang verbindet teilnehmende Einrichtungen und schafft Möglichkeiten für gemeinsames Engagement. Sie stärkt die Auseinandersetzung mit Gewalt und Ausgrenzung und ermutigt, hinzuschauen, zu handeln und füreinander einzustehen.